

Ausnahmezustand für den Verkehr im Stauffacherdorf

Die Bauphase in Steinen ist angelaufen, und mit ihr kommt es auch zu Engpässen im Dorf. Der Bezirk Schwyz und die Gemeinde Steinen sanieren den Strassenabschnitt Dorfbrücke bis zum ehemaligen Restaurant Löwen.

Erhard Gick

Sie ist verwickelt, die Verkehrsführung durch das Dorf Steinen. Die Bezirksstrasse, eine der Hauptverbindungsachsen durch das Dorf Steinen, wird von der Dorfbrücke bis zum ehemaligen Restaurant Löwen saniert. Die Bagger und Baumaschinen sind aufgeföhren.

Die Lichtsignale regeln den Verkehrsfluss von Schwyz und von Goldau her, aber auch jenen der Zufahrt aus Richtung Ecco Homo, Sattel und ab dem Postplatz in Steinen. Vier Lichtsignale, die einen reibungslosen Verkehrsfluss regeln. «Nach den ersten Tagen können wir eine positive Bilanz ziehen, alles klappt recht gut. Für die Zufahrten zum Hofstattmärrt regelt ein Verkehrsdienst den Zubringer», sagt Daniel Bosshart, Bauverwalter der Gemeinde Steinen. «Der Verkehrsdienst ist zudem da, um den Schulweg zusätzlich zu sichern, aber auch den allgemeinen Zugang für den Fussgängerverkehr im Dorf. Die Sicherheit der Fussgänger ist uns wichtig», kommentiert er den befristeten Einsatz des Verkehrsdienstes.

Ein spezielles Parkregime eingeföhrt

Während gut zweieinhalb Monaten wird jetzt in einer ersten Bauphase im



Beim Alten Schulhaus Steinen (ganz links) beginnt derzeit die Baustelle auf der Steiner Herrengasse bis zum Gasthaus Rössli (links im rechten Bild). Die Durchfahrt ist nicht möglich. Der Verkehr wird über den Postplatz im Einbahnsystem Richtung Schwyzstrasse geföhrt.

Zentrum gebaut, auf dem Abschnitt Herrengasse von der Höhe ehemaliges Gasthaus Rössli bis zum Alten Schulhaus. Die Anwohnerinnen und Anwohner können in dieser Zeit die Hauszufahrten nicht nutzen. «Für sie ist auf dem gemeindeeigenen Postparkplatz ein abgesperrter und reservierter Parkbereich eingerichtet. Die betroffenen Anwohner konnten sogenannte rote Parkkarten erwerben. Nur mit diesen sind sie berechtigt, die Parkplätze in der Bauphase gratis zu nutzen», sagt

Daniel Bosshart. Auf dem Dorfplatz ist das Parkieren frei für alle (Parkplatzbewirtschaftung). Die Versorgung im Dorfkern ist sichergestellt, aber während der gesamten Baudauer wird für den Schwerverkehr die Durchfahrt im Abschnitt Dorfbrücke bis Restaurant Löwen nicht möglich sein. Für ihn gelte ein allgemeines Fahrverbot, teilen Gemeinde und Bezirk mit. Grossräumige Umfahrungen werden signalisiert. «Der Zubringerdienst ist gewährleistet für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen. Es

muss allerdings ein gültiger Lieferschein mitgeföhrt werden, die Polizei wird Kontrollen durchführen und bei Nichteinhaltung auch büssen», sagt der Leiter der Bauverwaltung.

Busverkehr durch Auto AG ist gewährleistet

Tricky ist die Signalisation, speziell ist aber auch die Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs. «Wir haben im Vorfeld zusammen mit der Auto AG mit Gelenkbussen Testfahrten durch-

geföhrt. Vor allem im Bereich Altes Schulhaus, also der Einfahrt in die Herrengasse, ist es eng. Zur Erleichterung für die Buschauffeure haben wir Führungslinien auf den Asphalt aufgemalt. Halten sich die Buschauffeure an die Linienführung, gibt es keine Probleme», sagt Daniel Bosshart weiter. Es hat aber schon vereinzelte Lackschäden gegeben. Für Tiefgänger, deshalb das LKW-Verbot, ist eine Einfahrt in die Hauptstrasse nicht möglich, der Radius ist zu klein.

Gebaut wird seit dem 4. März. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende August. Die Abschlussarbeiten erfolgen 2025. Der Bezirk Schwyz rechnet mit Baukosten von rund 1,1 Millionen Franken. Saniert werden der Oberflächenbelag sowie die Werkleitungen in der Strasse. Im Abschnitt Steiner-Aa-Brücke, beim Restaurant Stauffacher, werden die Bushaltestellen erneuert und behindertengerecht umgebaut.

Während der gesamten Bauzeit ist die Durchfahrt im einspurigen Verkehr mit Lichtsignalanlagen und kleinräumigen Umleitungen gewährleistet. Während rund drei Wochen (zwei Wochen Ende Juni bis Anfang Juli sowie eine Woche Anfang August) muss mit einer Vollsperrung gerechnet werden. Umleitungen werden signalisiert. Über die Steiner Aa wird eine provisorische Fussgängerbrücke erstellt.

Bilder: Erhard Gick

